

D. BULL'S Husten SYRUP

Das heilende Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Brust, wie Husten, Keiserkeit, Bräne, Erkältung, Enkratheit, Grippe, Röthe, Röthe - Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindfältiger Kranken, wenn die Kraft schon tiefe Einschlaf gemacht hat. Preis, 25 Cents.

Die große Atlantic und Pacific Tea Company.

Importeur von

Thee und Kaffee!

4 Gates House Block,

— und —

161 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

150 Laden in den Ver. Staaten.

Sießiges.

Indianapolis, Ind., 30. März 1885.

Civilstandesregister.

(Den angeführten Namen sind die von diesen Personen geburten.

Geburten.

J. B. Cameron, Mädchen, 24. März.
William Bebling, Knabe, 26. März.
Georg Emnid, Mädchen, 28. März.
Louis Simon, Mädchen, 29. März.
Joseph Mayer, Mädchen, 26. März.
Patris Connon, Knabe, 19. März.
J. Champ, Knabe, 22. März.
Ed. Smith, Knabe, 22. März.
Taylor S. Kettner, Mädchen, 25. März.

Heirat.

Michael Johannes mit M. Prinrich.
David Bully mit Maria Watkins.
Emanuel Riddle mit Eva Grims.

Todesfälle.

Rane, 3 Jahre, 28. März.
Barbara Spangler, 48 Jahre, 28. März.
W. B. Hibbard, —— 28. März.

Schadenshieber 185 Ost New York Str.

Obgleich die Nachfrage nach dem wohlbekannten Hustenmittel, Dr. Bull's Husten Syrup, im Steigen begriffen ist, bleibt der Preis doch der alte, nur 25 Cents die Flasche. In allen Apotheken zu haben.

Amelia Bach zog ihre Klage gegen Constable Reinhold zurück.

Baumert erhielt Anna E. Brog Götting auf Belfountain St. zw. 10. und 11. Str. \$50.

Herr S. S. Stoeck, Apotheker in Reading, Pa., berichtet, daß Dr. August König's Hamburger Familien-Medizinen Heilmittel sind, nach welchen täglich gefragt wird.

Am 26 und 27. April findet hier die Tagung des Indiana Turnvereins statt.

John Donovan, 25 Jahre alt, ist gestern im Hospital der Schwindsucht erlegen.

Die besten California Weine, sowie alle Sorten Brändies, findet man bei H. Weinberger & Co., No. 10 West Louisville Straße.

Eine Schublade in Hubbard & Anderson's Papiergeschäft wurde gestern erbrochen, die Diebe haben aber nichts erbeutet.

Morgen Abend ist Männerchor-Konzert. — Freitag Abend ist Oper Konzert. — Sonntag Abend begeht der Liederkranz sein 14. Lusttagefest durch ein Konzert.

Der in No. 1616 Erie Straße, Louisville, Ky., wohnende Herr J. F. Hayn, litt seit Monaten an acuten Schmerzen, welche durch die Anwendung von St. Jakobs Öl entfernt wurden.

Joseph Ader klagte heute auf Sehnsucht von seiner Frau Lovilla Ader, mit der er seit 1879 verheirathet ist. Als Grund wird Untreue angegeben.

Es lebe die Concurrenz!

Carpets. Carpets. Carpets.

Noch nie wurden Teppiche zu solch niedrigen Preisen verkauft wie gerade jetzt. Wir erhalten jedoch eine reichhaltige Auswahl von den neuesten Mustern und offerieren dieselben zu ungemein billigen Preisen.

Wir bitten unsere Kunden vorzusprechen, und sich selbst zu überzeugen.

Tapeten, Rouleur, Oltuše u. s. w. gleichfalls in großer Auswahl bei

Hermann Martens,

No. 40 Süd Meridian Straße.

Die gefährlichen Klassen.

Es ist in letzter Zeit in diesem Blatte vielfach die Rede von den gefährlichen Klassen gewesen. Die Verhandlungen der Legislatur haben bewiesen, daß es keine gefährlicheren Klassen gibt, als das unvorsichtige, monopolistische und muntere Element unter den Geschäftsmännern.

Statt, wie es der Geist unserer Zeit mit sich bringen sollte, die Strenge der Sonnenstrahlen zu mildern, schlägt die muntere Element den entgegengesetzten Weg ein. Man mag an der sparsamsten Art und Weise, wie das Volk Spiel betrieben wird, Manches auszulegen haben, aber es ist aewig eine niederschädliche Mutterei, den Leuten, welche Veranlassung daran finden, einen Sonntags Nachmittag mit dem Fußgauen bei diesem unschuldigen Spiele im Freien zu verbringen, dieses Vergnügen zu rouben. Wenn man sich die ganze Woche über in der Tätigkeit des Lebens geplagt hat, dann ist die Erholung am Sonntag ein Lebensbedürfnis und so viel Freiheit sollte doch ein jeder haben, sich nach eigener Art zu erholen. Dagegen, welche die Menschen nicht ihrer Freude folgen wollen, sind diese schädlichen Feinde des Menschenheit.

Ganz dasselbe sind Dirigenzen, welche sehen, wie Familienväter sich vom frühen Morgen bis zum Abend die ganze Woche über abrakken, um gerade das zu verdienen, was der Mensch braucht, um Leib und Seele notdürftig zusammenzuhalten, wie Kinder im ersten Alter in den Fabriken an Leib und Seele verkrüppelt werden, und wie außerdem diese Kinder den Familienvätern das Brod abschnallen. Wenn an Stelle all der Kinder, welche in Fabriken arbeiten, Männer gesetzt werden müßten, wie viel müßige Arbeitstätigkeit würde dadurch Bewunderung finden? Familienväter würden ihr Brod zur Schulung ihrer Kinder finden, der überfüllte Arbeitsmarkt würde um ein gut Teil entlastet werden, der Lohn würde im Allgemeinen etwas steigen. Tausenden von Kindern würde eine bessere Erziehung zu Theil, die törichte Jugendzeit, die einzige 3 it im Leben, in welcher der Mensch wahrschließlich zu sein vermag, würde ihnen nicht verpasst werden, und die Einsicht könnte im Ganzen nur ein wohltuender sein.

Statt dessen weigern sich die unvorsichtigen, heuchlerischen, gefährlichen Elemente in der Legislatur die grausame, mörderische Ausbeutung der Kinderarbeit ein Ziel zu setzen. Tausende von jungen Menschenknaben werden überall dem Moloch Monopol und Großkapital geopfert. Dabei beschaffen diese gefährlichen Gelehrten ein Mittel mit den Kindern, als ob sie wirklich glauben, daß es besser wäre die Kinder in der Fabrik zu arbeiten, als mühsig zu gehen.

Schicken Sie denn Ihre eigenen Kinder in die Fabrik? Ich weiß nicht, ob die Kinder in einem jungen Alter in dem kleinen Raum die Lust des Lebens voll zu genießen, in dumpfen Räumen zur Erhaltung der Eltern arbeiten müssen.

O, über diese verlorenen, unvorsichtigen Menschen, die hämmerlichen Heuchler und Plüschersteine! Kann denn für arme Witwen und Wüter wirklich nicht anders gehorcht werden, als das man ihre Kinder opfert?

Sind es nicht unjene weisen, moralisch Gesegneten, welche stets dafür sorgen, daß der Arbeiter sieht, daß er nichts von Ihnen zu erwarten hat, und daß ihm die ganze Hoffnunglosigkeit seiner Lage klar wird?

Wir fragen, gehören diese Leute nicht zu den gefährlichen, zu den allergefährlichsten Klassen?

Ferner.

Gestern früh um 4 Uhr wurde die Feuerwehr an die Geissendorf Straße gerufen. Ein Schreitthaufen auf einem Bauplatz war in Brand geraten. Bei dieser Gelegenheit kam ein Zufammenstoß zwischen dem Fuhrwerk des Feuerwehr und dem Leiterwagen Nr. 1 vor, aber glücklicherweise wurde Niemand verletzt.

Um 8 Uhr gestern Morgen wurde die Feuerwehr nach Over's Eisenfabrik gerufen. Der Boden des zweiten Stockwerks war durch den Hochofen in Brand geraten. Schaden \$25.

Muchs' Gartencrämerladen befindet sich in No. 190 Ost Washington Straße.

Gestern nahmen dreizehn lästige Menschenkind ein soltes Bad im Kanal, d. h. sie wurden nach den Vorschriften der Baptisten Kirche dafelbst getauft.

Paul Muchs' "Best Havana Cigars."

Herr Peter Zimmer, der vor etwa 6 Wochen aus einem Schleiter geworfen wurde und dabei innerliche Verletzungen erlitt, steht noch immer schlecht, was uns auch, wenn man den Bericht des Mittels in Betracht zieht, nicht Wunder nimmt. Preis nur 25 Cts.

Nächster Mittwoch wird Dr. Reyer als Pfarrsgeistlicher im Dispensarium eintreten.

Rauf Muchs' "Best Havana Cigars."

Herr Peter Zimmer, der vor etwa 6 Wochen aus einem Schleiter geworfen wurde und dabei innerliche Verletzungen erlitt, steht noch immer schlecht, was uns auch, wenn man den Bericht des Mittels in Betracht zieht, nicht Wunder nimmt. Preis nur 25 Cts.

Wm. H. Gildebrand, ein Holzhändler, dessen Office sich 196 West Madison Straße befindet, macht gestern Morgen die Bekanntmachung, daß Viebe ihn mit ihrem Besuch befreit halten. Dieselben haben sich Entschluß durch die Fenster verschossen. An der Holzhäuserecke haben sie gearbeitet, aber der Balken, der die Alarmanlage der Gildebrand zu haben.

Eine Indianapoliſterin zu Tode verbrannte!

In Chicago ereignete sich am Freitag ein entsetzliches Unglück, das den Tod einer Indianapoliſterin zur Folge hatte. Frau Jenni Sanford, die früher in dieser Stadt wohnte, ist das Opfer.

Eine Kerzenlampe explodierte und das brennende Öl ergoß sich über die unglückliche Frau. Die Kleider der Bellagio verbrannten, fingen Flammen und zur Stunde befand sich nur ihr fünfjähriges Töchterchen im Zimmer.

Das Kind wollte auf die Mutter zu laufen, die aber fürchtet laut auf, und warnte das Kind, in ihre Nähe zu kommen. Sie versuchte, sich in Kleidungsstücke einzuhüllen um die Flammen zu ersticken, aber es war vergebens, die Flammen folgten hoch empor und die arme Frau ließ schließlich die Treppe hinab, als Gegenstände, an denen sie vorbeisteife, entzündend.

Das Kind folgte auf die Mutter zu laufen, die aber fürchtet laut auf, und warnte das Kind, in ihre Nähe zu kommen. Sie versuchte, sich in Kleidungsstücke einzuhüllen um die Flammen zu ersticken, aber es war vergebens, die Flammen folgten hoch empor und die arme Frau ließ schließlich die Treppe hinab, als Gegenstände, an denen sie vorbeisteife, entzündend.

Das Kind folgte auf die Mutter zu laufen, die aber fürchtet laut auf, und warnte das Kind, in ihre Nähe zu kommen. Sie versuchte, sich in Kleidungsstücke einzuhüllen um die Flammen zu ersticken, aber es war vergebens, die Flammen folgten hoch empor und die arme Frau ließ schließlich die Treppe hinab, als Gegenstände, an denen sie vorbeisteife, entzündend.

Das Kind folgte auf die Mutter zu laufen, die aber fürchtet laut auf, und warnte das Kind, in ihre Nähe zu kommen. Sie versuchte, sich in Kleidungsstücke einzuhüllen um die Flammen zu ersticken, aber es war vergebens, die Flammen folgten hoch empor und die arme Frau ließ schließlich die Treppe hinab, als Gegenstände, an denen sie vorbeisteife, entzündend.

Das Kind folgte auf die Mutter zu laufen, die aber fürchtet laut auf, und warnte das Kind, in ihre Nähe zu kommen. Sie versuchte, sich in Kleidungsstücke einzuhüllen um die Flammen zu ersticken, aber es war vergebens, die Flammen folgten hoch empor und die arme Frau ließ schließlich die Treppe hinab, als Gegenstände, an denen sie vorbeisteife, entzündend.

Das Kind folgte auf die Mutter zu laufen, die aber fürchtet laut auf, und warnte das Kind, in ihre Nähe zu kommen. Sie versuchte, sich in Kleidungsstücke einzuhüllen um die Flammen zu ersticken, aber es war vergebens, die Flammen folgten hoch empor und die arme Frau ließ schließlich die Treppe hinab, als Gegenstände, an denen sie vorbeisteife, entzündend.

Das Kind folgte auf die Mutter zu laufen, die aber fürchtet laut auf, und warnte das Kind, in ihre Nähe zu kommen. Sie versuchte, sich in Kleidungsstücke einzuhüllen um die Flammen zu ersticken, aber es war vergebens, die Flammen folgten hoch empor und die arme Frau ließ schließlich die Treppe hinab, als Gegenstände, an denen sie vorbeisteife, entzündend.

Das Kind folgte auf die Mutter zu laufen, die aber fürchtet laut auf, und warnte das Kind, in ihre Nähe zu kommen. Sie versuchte, sich in Kleidungsstücke einzuhüllen um die Flammen zu ersticken, aber es war vergebens, die Flammen folgten hoch empor und die arme Frau ließ schließlich die Treppe hinab, als Gegenstände, an denen sie vorbeisteife, entzündend.

Das Kind folgte auf die Mutter zu laufen, die aber fürchtet laut auf, und warnte das Kind, in ihre Nähe zu kommen. Sie versuchte, sich in Kleidungsstücke einzuhüllen um die Flammen zu ersticken, aber es war vergebens, die Flammen folgten hoch empor und die arme Frau ließ schließlich die Treppe hinab, als Gegenstände, an denen sie vorbeisteife, entzündend.

Das Kind folgte auf die Mutter zu laufen, die aber fürchtet laut auf, und warnte das Kind, in ihre Nähe zu kommen. Sie versuchte, sich in Kleidungsstücke einzuhüllen um die Flammen zu ersticken, aber es war vergebens, die Flammen folgten hoch empor und die arme Frau ließ schließlich die Treppe hinab, als Gegenstände, an denen sie vorbeisteife, entzündend.

Das Kind folgte auf die Mutter zu laufen, die aber fürchtet laut auf, und warnte das Kind, in ihre Nähe zu kommen. Sie versuchte, sich in Kleidungsstücke einzuhüllen um die Flammen zu ersticken, aber es war vergebens, die Flammen folgten hoch empor und die arme Frau ließ schließlich die Treppe hinab, als Gegenstände, an denen sie vorbeisteife, entzündend.

Das Kind folgte auf die Mutter zu laufen, die aber fürchtet laut auf, und warnte das Kind, in ihre Nähe zu kommen. Sie versuchte, sich in Kleidungsstücke einzuhüllen um die Flammen zu ersticken, aber es war vergebens, die Flammen folgten hoch empor und die arme Frau ließ schließlich die Treppe hinab, als Gegenstände, an denen sie vorbeisteife, entzündend.

Das Kind folgte auf die Mutter zu laufen, die aber fürchtet laut auf, und warnte das Kind, in ihre Nähe zu kommen. Sie versuchte, sich in Kleidungsstücke einzuhüllen um die Flammen zu ersticken, aber es war vergebens, die Flammen folgten hoch empor und die arme Frau ließ schließlich die Treppe hinab, als Gegenstände, an denen sie vorbeisteife, entzündend.

Das Kind folgte auf die Mutter zu laufen, die aber fürchtet laut auf, und warnte das Kind, in ihre Nähe zu kommen. Sie versuchte, sich in Kleidungsstücke einzuhüllen um die Flammen zu ersticken, aber es war vergebens, die Flammen folgten hoch empor und die arme Frau ließ schließlich die Treppe hinab, als Gegenstände, an denen sie vorbeisteife, entzündend.

Das Kind folgte auf die Mutter zu laufen, die aber fürchtet laut auf, und warnte das Kind, in ihre Nähe zu kommen. Sie versuchte, sich in Kleidungsstücke einzuhüllen um die Flammen zu ersticken, aber es war vergebens, die Flammen folgten hoch empor und die arme Frau ließ schließlich die Treppe hinab, als Gegenstände, an denen sie vorbeisteife, entzündend.

Das Kind folgte auf die Mutter zu laufen, die aber fürchtet laut auf, und warnte das Kind, in ihre Nähe zu kommen. Sie versuchte, sich in Kleidungsstücke einzuhüllen um die Flammen zu ersticken, aber es war vergebens, die Flammen folgten hoch empor und die arme Frau ließ schließlich die Treppe hinab, als Gegenstände, an denen sie vorbeisteife, entzündend.

Das Kind folgte auf die Mutter zu laufen, die aber fürchtet laut auf, und warnte das Kind, in ihre Nähe zu kommen. Sie versuchte, sich in Kleidungsstücke einzuhüllen um die Flammen zu ersticken, aber es war vergebens, die Flammen folgten hoch empor und die arme Frau ließ schließlich die Treppe hinab, als Gegenstände, an denen sie vorbeisteife, entzündend.

Das Kind folgte auf die Mutter zu laufen, die aber fürchtet laut auf, und warnte das Kind, in ihre Nähe zu kommen. Sie versuchte, sich in Kleidungsstücke einzuhüllen um die Flammen zu ersticken, aber es war vergebens, die Flammen folgten hoch empor und die arme Frau ließ schließlich die Treppe hinab, als Gegenstände, an denen sie vorbeisteife, entzündend.

Das Kind folgte auf die Mutter zu laufen, die aber fürchtet laut auf, und warnte das Kind, in ihre Nähe zu kommen. Sie versuchte, sich in Kleidungsstücke einzuhüllen um die Flammen zu ersticken, aber es war vergebens, die Flammen folgten hoch empor und die arme Frau ließ schließlich die Treppe hinab, als Gegenstände, an denen sie vorbeisteife, entzündend.

Das Kind folgte auf die Mutter zu laufen, die aber fürchtet laut auf, und warnte das Kind, in ihre Nähe zu kommen. Sie versuchte, sich in Kleidungsstücke einzuhüllen um die Flammen zu ersticken, aber es war vergebens, die Flammen folgten hoch empor und die arme Frau ließ schließlich die Treppe hinab, als Gegenstände, an denen sie vorbeisteife, entzündend.

Das Kind folgte auf die Mutter zu laufen, die aber fürchtet laut auf, und warnte das Kind, in ihre Nähe zu kommen. Sie versuchte, sich in Kleidungsstücke einzuhüllen um die Flammen zu ersticken, aber es war vergebens, die Flammen folgten hoch empor und die arme Frau ließ schließlich die Treppe hinab, als Gegenstände, an denen sie vorbeisteife, entzündend.

Das Kind folgte auf die Mutter zu laufen, die aber fürchtet laut auf, und warnte das Kind, in ihre Nähe zu kommen. Sie versuchte, sich in Kleidungsstücke einzuhüllen um die Flammen zu ersticken, aber es war vergebens, die Flammen folgten hoch empor und die arme Frau ließ schließlich die Treppe hinab, als Gegenstände, an denen sie vorbeisteife, entzündend.

Das Kind folgte auf die Mutter zu laufen, die aber fürchtet laut auf, und warnte das Kind, in ihre Nähe zu kommen. Sie versuchte, sich in Kleidungsstücke einzuhüllen um die Flammen zu ersticken, aber es war vergebens, die Flammen folgten hoch empor und die arme Frau ließ schließlich die Treppe hinab, als Gegenstände, an denen sie vorbeisteife, entzündend.

Das